



FÜGEL

BIKER REPORT

Sommer 2010

Honda VFR1200FD

Ein Technologieträger bittet zum Tanz



Neue Honda CBF1000F

Das sportlich-harmonische Allroundbike



Die Erfolgsstory geht weiter: Honda erweitert mit der neuen CBF1000F die beliebte CBF-Baureihe um ein weiteres Modell. Sie sortiert sich zwischen der bekannten CBF1000 – die mehr die Tourenfahrer anspricht – und der fulminanten CB1000R ein.

Natürlich leiden darunter weder die überragenden Allroundqualitäten noch das geniale ‚Just-Fit-Konzept‘. Doch werden die bekannten Talente in einem sportlichen Styling präsentiert, das zum potenten Vierzylinder passt. Immerhin leistet das neue Mitglied der CBF-Bande 107 PS (79 kW) bei 9.000 Touren, während das maximale Drehmoment von 96 Nm bei 6.500 Touren anliegt.

Übrigens: die versicherungsfreundliche 72-kW-Variante wird ohne Aufpreis angeboten. Wie es sich eben gehört in einer erfolgreichen Familie.

Sportlich individualisiert

Honda Supersport Sondereditionen

Gerade Sportbiker lieben es, ihr Motorrad zu modifizieren. Honda kommt dem nun mit zwei Sondermodellen entgegen: der CBR1000RR Fireblade Limited Edition und der CBR600RR Carbon Edition. Beide vereinen heiße Optik mit beachtlichen Preisvorteilen.

Stefan Schüller, Motorrad-Experte im Autohaus Fugel in Frankfurt am Main: „Eigens wurde hierfür eine Umfrage im größten deutschen Fireblade-Forum „cbr1000rr.de“ durchgeführt. Resultat waren feine Zutaten wie ein GPX2-Endschalldämpfer von Bodis oder eine getönte Racing-Windscheibe bei der

CBR1000RR, während die 600er unter anderem von Radabdeckungen aus ultraleichtem Karbon profitiert.“

Die Preisvorteile addieren sich auf stolze 919 bzw. 840 Euro. Stefan Schüller: „Allerdings sollte man nicht lange fackeln.

Insgesamt werden nur 200 Exemplare gebaut! Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie bei Ihren Motorrad-Experten bei Honda Fugel.“



Ehrlich, kernig, günstig

Honda VT750S

Während andernorts auf Motorräder gesetzt wird, die immer schneller, teurer oder edler sein müssen, stellt Honda mit der neuen VT750S einen bewussten Gegenpart vor. Denn der Neuzugang zur Shadow-Baureihe ist ein durch und durch vernünftiges Bike – aber bei Leibe keines, das Langeweile aufkommen ließe.

„Der kernige Allrounder spricht mit seinem ehrlichen Charme und dem gradlinigen Konzept ganz gezielt jene Fahrer an, die ein Motorrad ohne Starallüren suchen. Denn mit ihrer ursprünglichen Formensprache, die die 750er mit feinen Roadster-Elementen kombiniert, ist die Honda eine dezente Schönheit: komplett mit verchromten Auspuffrohren und

klassischen Speichenrädern“, so Stefan Schüller. Der komplett geschwärzte Twin leistet 44 PS (32 kW) bei 5.500 Umdrehungen, während das maximale Drehmoment von 62 Newtonmetern bei 3.250 Touren anliegt: das ist allemal genug für den Weg zum Büro wie auch für die Wochenendtour. Die Vorteile der schlanken Proportionen machen sich hier wie dort bemerkbar, während die moderate Sattelhöhe von 750 Millimetern bereits beim ersten Probesitzen eine Vertrauensbasis schafft. Hier fühlen sich Einsteiger ebenso wohl wie erfahrene Biker, die rasch dem Charme der reinen Fahrmaschine erliegen dürften – zumal die V2-Triebwerke für ihren extrem niedrigen

Verbrauch bekannt sind. Folglich reicht der Tank mit seinen 10,7 Litern auch für lange Touren, die mit der kompakten VT zum großen Vergnügen werden können. Der handliche und zudem bezahlbare 150er-Hinterreifen sowie der solide Doppelschleifenrahmen aus Stahl tun ihr Übriges zum nachhaltigen Fahrvergnügen, das bei gerade einmal 6.900 Euro beginnt. Wer hat je behauptet, dass Vernunft keinen Spaß machen kann ...?

Technische Daten Honda VT750S:

Allrounder mit flüssigkeitsgekühltem Viertakt-V2, 745 ccm Hubraum, Leistung 44 PS (32,2 kW) bei 5.500 U/min, max. Drehmoment 62 Nm bei 3.250 U/min, elektronische Einspritzung, Fünfganggetriebe, Sitzhöhe 75 Zentimeter, Tankinhalt 10,7 Liter, Gewicht vollgetankt 232 Kilogramm, Zuladung 187 Kilogramm, Preis 6.900 Euro.





Auf echte Technologieträger wartet man gerne etwas länger – denn hier liegt die Messlatte besonders hoch. So war es auch bei der Honda VFR1200FD, die seit kurzem für ein völlig neues Fahrerlebnis sorgt. Dank Doppelkupplungsgetriebe ... Leitender Instruktor Uwe Wächtler, der als erfolgreicher Motorrad-Pilot viele Rennfahrer-Titel und Preise einfuhr, testete den Sporttourer auf dem Sachsenring.

Honda VFR1200FD mit Doppelkupplungsgetriebe:

Ein Technologieträger bittet zum Tanz

Endlich hat das Warten ein Ende. Die neue Honda VFR1200FD ist nach intensiver Entwicklungsarbeit auf dem Markt. Honda hat sich die Latte für diese Neuentwicklung sehr hoch gelegt und die Fans der VFR-Reihe können sich auf das NEUE V4-Bike freuen.

Auf Fotos sieht die VFR1200FD – durch die großflächige Verkleidung – riesig aus, in Natura stellt sich allerdings ein ganz anderer Eindruck dar. In der Front kompakt und am Hinterrad durch das frei stehende Rad fast filigran. Die Einarmschwinge beherbergt den großen Winkeltrieb der Kardanwelle, um die V4 Power mit 127 kW (173 PS) und 129 Nm bei 8.750 U/min übertragen zu können. Und auf der rechten Seite prägt ein großer Schalldämpfer das Bild.

Die erste Sitzprobe erfüllt genau die Anforderungen an einen Sporttourer. Durch die schmale Silhouette verfliegt sehr schnell der Respekt vor diesem großvolumigen Tourenmotorrad.

Honda versteckt in der VFR1200FD eine absolute Neuheit – ein Doppelkupplungsgetriebe (DCT: double clutch transmission). Und ist damit der erste Hersteller, der ein solch innovatives Getriebe im Motorradbereich einsetzt. In sportlichen Autos wird das Doppelkupplungsgetriebe ja schon länger genutzt. Die Vorteile sind schnelle Schaltzeiten und der Gangwechsel erfolgt ohne Zugkraftunterbrechung. Das Prinzip des Doppelkupplungsgetriebes ist relativ einfach wie genial: Beide Kupplungen sitzen auf der Eingangswelle des Getriebes, jede Kupplung arbeitet für drei Gänge. Die eine Kupplung übernimmt das Schalten der ungeraden Gangstufen (1-3-5), die andere der geraden Gangstufen (2-4-6). Somit wird der optimale oder gewählte Gang vorgewählt und ohne Zugkraftunterbrechung geschaltet. Die Gangwechsel erfolgen innerhalb einer halben Sekunde. Der Biker kann zwischen dem manuellen Modus und den zwei automatisierten Modi „D“ und „S“ am rechten

Lenkerende wählen. Im manuellen Modus wird mit dem linken Zeigefinger hoch und dem linken Daumen runter geschaltet.

So viel zur Theorie. Nun interessiert mich aber die Praxis. Wo ist der Kupplungshebel? Na klar, der fehlt! Mein linker Fuß sucht auch vergebens den Gegendruck des Schalthebels. Wo ist der Gangwahlhebel? Am rechten Lenkerende! Drei Möglichkeiten stehen zur Wahl: „D“ für die spritsparende Tour, „S“ für Sport – oder halt die manuelle Gangwahl. „Manuell“ – na klar, der Biker will doch selber etwas tun ...

Ein Elektromotor legt mit einem ungewohnten Geräusch den 1. Gang ein. Langsam drehe ich das Gas auf. Jetzt nur nicht umfallen – und so schnell wie möglich die Füße auf die Rasten. Soll ja keiner der neugierigen Zuschauer merken, wie gespannt ich auf diese Testfahrt bin. Die ersten Meter sind geschafft und ich bin voller Erwartung auf den Gangwechsel. Obwohl der Kupplungshebel fehlt, kommt



der linke Zeigefinger doch zum Einsatz – und schon ist der zweite Gang drin. Ab 4.000 Umdrehungen treiben die 1.237 ccm das Motorrad und mich ordentlich voran, um bei ca. 7.000 Umdrehungen noch mal richtig nachzulegen. Die Marke von 10.000 U/min ist dann schnell erreicht ... Die restlichen Gangwechsel erfolgen genau so zügig und das Ende der Start- und Zielgeraden des Sachsenrings ist schon in Sicht.

Jetzt sind die Bremsen an der Reihe! Die kräftige Upside-Down-Telegabel taucht, perfekt arbeitend, nach unten ab und das sportlich abgestimmte Combined ABS mit den zwei Sechskolben-Festsattel und den 320er-Bremsscheiben vorn, Doppelkolben-Schwimmsattel hinten, sorgen für kräftige Verzögerung. Die Bridgestone-Reifen (BT 021) vermitteln

ein gutes Gefühl und zeichnen schwarze Streifen auf den Asphalt. Dabei gelingt die richtige Gangwahl beim Runterschalten, der linke Daumen kommt zum Einsatz, ohne nachzudenken.

Jetzt interessiert mich aber die automatisierte Gangwahl. Beginnen wir mit „D“ und Cruisen um den Sachsenring: Zeitiges Schalten und das ruhige Durchziehen des Motors lässt Zeit zur Erholung und zum Genießen der Landschaft. Jetzt liegt es nur noch an der gefühlvollen Gashand des Bikers, um wirklich spritsparend auf Tour zu gehen.

Die Gegend kenne ich – und das „S“ rechts am Lenker wartet noch. In diesem Modus werden die Schaltvorgänge in den nächsten Gang erst bei 10.000 Umdrehungen durchgeführt. Dementsprechend zügig bin ich auf dem Kurs unterwegs.

Auch bei dieser Gangart arbeitet das Fahrgestell für einen Sporttourer, wie von Honda nicht anders zu erwarten, souverän. Zielgenau finde ich jeden Scheitelpunkt der Kurve, nur die Schräglagenfreiheit begrenzt meinen Vorwärtsschub. Die Gangwechsel fühlen sich in allen Geschwindigkeitsbereichen perfekt an und selbst beim Anbremsen der Kurven habe ich nie das Gefühl, manuell nachhelfen zu müssen.

Das Gewicht von 277 Kilogramm bemerke ich bei zügiger Fahrt kaum. In langsameren Kurven und bei Fahrtunterbrechungen ist dann doch das ein oder andere Kilo zu spüren. Nach dem ausgiebigen Ritt über den Sachsenring bin ich mir ganz sicher: Honda ist es gelungen, mit dem Sporttourer VFR1200F (DCT) in allen Bereichen neue Maßstäbe zu setzen – das Doppelkupplungsgetriebe wird mit Sicherheit eine eigene und neue Fan-Gemeinde finden!

Viel Spaß bei einer Probefahrt im Auto- und Motorradhaus Honda Fugel. Und vergesst nicht, nach dem Kauf zum Sachsenring zu kommen ...

Uwe Wächtler, Leitender Instruktor
Verkehrssicherheitszentrum
am Sachsenring

Fotos: Jonathan Sauer (PIXELrace.de)



Honda Quality Ride **sorgt für Sicherheit**

Sicherheit, fast ein ganzes Motorrad-Leben lang. Mit Honda Fugel als Partner und dem Garantiepaket Honda Quality Ride ist das möglich, sogar für Fahrzeuge von Fremdherstellern.

Bei Entwicklung und Fertigung von Honda-Motorrädern kommen höchste Qualitätsmaßstäbe zum Einsatz. Ob Cruiser, Roller oder Sportler – die Maschinen bieten ein anerkanntes Höchstmaß an Zuverlässigkeit. Dennoch kann das Auftreten von Defekten im Laufe eines langen und manchmal harten Motorrad-Lebens nicht ausgeschlossen werden. Um nach Ablauf der werksseitigen Garantie vor derartigen Schadensfällen geschützt zu sein, empfiehlt Stefan Schüller, Verkaufsberater im Auto-

und Motorradcenter Fugel in Frankfurt, die Garantie-Optionen von Honda Quality Drive: „Erwerben Sie diese Garantie möglichst noch während der Werksgarantiezeit. So erhalten Sie die besten Konditionen.“

In drei Tarifvarianten sichert Honda Quality Drive nahezu alle mechanischen und elektrischen Teile gegen Schäden ab. Die Besitzer sind so jeweils 12 oder 24 Monate lang europaweit ohne Kilometerbegrenzung vor den finanziellen Folgen unerwarteter Reparaturen geschützt. „Auch nach Ablauf der Honda Neumotorrad-Anschlussgarantie oder beim Kauf einer Ge-



brauchten müssen Sie nicht auf Garantieleistungen verzichten“, ergänzt Stefan Schüller. Alle Motorrad-Verkaufsberater und Serviceberater bei Honda Fugel geben Auskunft über die Details von Honda Quality Drive.



Benjamin Strott (Verkaufsassistent), Norbert Günther (Teilleiter Zweirad), Manuela Knaus (Kundendienst), Francesco Villiani (Meister Zweirad), Stefan Schüller (Abteilungsleiter Motorrad).

„Test the Best Bike“ **mit der VFR1200FD**

Der Taunus mit seinen kurvenreichen und landschaftlich schönen Strecken ist nicht umsonst eines der Lieblingsreviere der Biker im Rhein-Main-Gebiet. „Ein besonders beliebter Treffpunkt für Motorradfahrer ist der Sandplacken in der Nähe des Feldbergs“, berichtet Uwe Krämer, Leiter des Auto- und Motorradcenters Fugel in Frankfurt.

Fast an jedem Wochenende werden dort intensive Benzingespräche geführt. Beste Voraussetzungen also, um die neue Honda VFR1200FD und andere Modelle bei einem Testfahr-Tag „on the road“ vorzustellen. Fast das komplette Motorrad-

team aus Frankfurt, von Teiledienstleiter Norbert Günther bis Mechaniker Rachid El Hadouchi, unterstützte die Verkaufsberater und war Mitte Juni vor Ort. Mit zwölf Motorrädern präsentierte das achtköpfige Fugel-Team eine große Bandbreite, erläuterte Technik sowie verfügbare Modelle und stellte diese auch für spontane Probefahrten zur Verfügung.

„Der große Aufwand wäre beinahe umsonst gewesen“, lacht Stefan Schüller, Abteilungsleiter Motorrad, „weil der Lkw mit den Motorrädern zuerst in die falsche Richtung unterwegs war. Schließlich gibt es auch im Schwarzwald einen Feldberg.“

Erst verspätet konnten so die Probefahrten starten. Im Mittelpunkt des Interesses stand dabei natürlich die neue VFR1200FD mit dem weltweit ersten Doppelkupplungsgetriebe „DCT“ und einigen anderen technischen Feinheiten, die Honda zu einem revolutionären Konzept verquickt hat. „Mit der VFR1200FD präsentiert Honda einmal mehr ein Bike der nächsten Generation. Das große Interesse auch nach unseren Probefahrten untermauert dies nachweislich: Viele Kunden sind nicht nur vom Sporttourer infiziert, sondern auch von der neuen Technik begeistert“, so Uwe Krämer.



Honda ANF 125 Innova, Tageszulassung
05/10, 5 km, 7 kW (10 PS), Candy Caribbean Blue, Kickstarter, Elektrostarter, Kettenantrieb
Scheckheftgepflegt, Katalysator, Schaltgetriebe, ...
2.050 €



Suzuki UH 200 Burgman, Gebraucht
02/07, 7.350 km, 14 kW (19 PS), Silber-Metallic, Topcase, Elektrostarter, Riemenantrieb, Scheckheftgepflegt, Automatik, ...
2.899 €



Honda CBR 125, Tageszulassung
04/10, 5 km, 10 kW (14 PS), Weiß, Elektrostarter, Kettenantrieb, Katalysator, Schaltgetriebe, ...
2.990 €



Honda S-Wing, Tageszulassung
05/10, 5 km, 10 kW (14 PS), Schwarz-Metallic, Katalysator, Automatik, ABS, ...
4.050 €



Triumph Daytona 955i T595, Gebraucht
05/01, 23.400 km, 94 kW (128 PS), Gelb-Metallic, Elektrostarter, Kettenantrieb, Scheckheftgepflegt, Katalysator, Schaltgetriebe, ...
4.199 €



Honda CBF 600 SA Modell 08, Gebraucht
12/07, 13.500 km, 57 kW (77 PS), Grau-Metallic, ABS, Elektrostarter, Kettenantrieb, Scheckheftgepflegt, Katalysator, Schaltgetriebe, ...
4.999 €



Honda XL 1000, Gebraucht
06/01, 25.499 km, 69 kW (94 PS), Silber-Metallic, Kickstarter, Elektrostarter, Kettenantrieb
Scheckheftgepflegt, Katalysator, Schaltgetriebe, ...
4.999 €



Suzuki GSF 650A Bandit, Gebraucht
04/08, 2.600 km, 63 kW (86 PS), Rot-Metallic, 1. Hand, ABS, Elektrostarter, Kettenantrieb, Scheckheftgepflegt, Katalysator, Schaltgetriebe, ...
5.499 €



KTM 950 LC8 Adventure, Gebraucht
07/03, 25.000 km, 72 kW (98 PS), Silber-Metallic, Tankrucksack, Koffer, Topcase, Elektrostarter, Kettenantrieb, Schaltgetriebe, zzz. 2 Reifen (ca. 90%), Schutzkühler, ...
6.469 €

Wir kaufen an MOTORRAD ab 500 cm³

2000

Barzahlung sofort!

Ausgeschparten: bei Terminbesprechung
Herz Schöler
Hanauer Landstraße 222-224
60314 Frankfurt am Main
Tel. 069 67867-130
www.honda-fugel.de



Honda XL700 Transalp, Vorführfahrzeug
03/10, 9.999 km, 44 kW (60 PS), Rot-Metallic, ABS, Elektrostarter, Kettenantrieb, Scheckheftgepflegt, Katalysator, Schaltgetriebe, ...
6.990 €



Honda CBF 600 SA, Tageszulassung
04/10, 5 km, 57 kW (77 PS), Schwarz-Metallic, ABS, Elektrostarter, Kettenantrieb, Scheckheftgepflegt, Katalysator, Schaltgetriebe, ...
6.995 €



Honda XL1000 Varadero Travel, Gebraucht
07/05, 13.200 km, 69 kW (94 PS), Schwarz-Metallic, ABS, Elektrostarter, Kettenantrieb, Scheckheftgepflegt, Schaltgetriebe, Heizgriffe, Koffer, ...
6.999 €



Honda VT 750, Vorführfahrzeug
03/10, 9.999 km, 34 kW (46 PS), Schwarz-Metallic, ABS, Kardantrieb, Elektrostarter, Scheckheftgepflegt, Katalysator, Schaltgetriebe, ...
7.790 €



Yamaha FZ1 R1, Neufahrzeug
45 km, 110 kW (149 PS), Blau-Metallic, deutsches Modell inkl. SH, Werksgarantie, kurzer Kennzeichenhalter, kleine Blinker, ...
8.269 €



Yamaha XVS 1300A Midnight Star, Gebr.
03/08, 5.550 km, 54 kW (73 PS), Silber-Metallic, ABS, Elektrostarter, Riemenantrieb, Scheckheftgepflegt, Katalysator, Schaltgetriebe, ...
8.469 €



Honda NSA 700 DN-01, Vorführfahrzeug
03/09, 1.900 km, 45 kW (61 PS), Weiß, ABS, Elektrostarter, Kardantrieb, Scheckheftgepflegt, Katalysator, Automatik, ...
8.990 €



Honda CB1000R, Vorführfahrzeug
03/10, 9.999 km, 92 kW (125 PS), Weiß-Metallic, ABS, Elektrostarter, Kettenantrieb, Scheckheftgepflegt, Katalysator, Schaltgetriebe, ...
9.790 €



Honda CBR1000RR Fireblade, Vorführfahrz.
03/10, 9.999 km, 131 kW (178 PS), Black-White, ABS, Elektrostarter, Kettenantrieb, Scheckheftgepflegt, Katalysator, Schaltgetriebe, ...
12.890 €



Honda CBR 1000RR Fireblade, Gebraucht
12/09, 200 km, 131 kW (178 PS), Repsol, ABS, Soziusabdeckung, Elektrostarter, Kettenantrieb, Scheckheftgepflegt, Katalysator, Schaltgetriebe, ...
12.999 €



Harley-Davidson Heritage Softail, Gebraucht
03/06, 12.250 km, 47 kW (64 PS), Schwarz, Elektrostarter, Riemenantrieb, Schaltgetriebe, Kellermann Blinker, Fehling Ape-Hanger, Kess Tech Auspuff, Sissy Bar, ...
13.269 €



Honda CBR1000RR Fireblade, Tageszul.
03/10, 131 kW (178 PS), Silber-Schwarz-Metallic, ABS, Elektrostarter, Kettenantrieb, Scheckheftgepflegt, Katalysator, Schaltgetriebe, ...
13.490 €



Honda VT1300CX, Vorführfahrzeug
03/10, 9.999 km, 43 kW (58 PS), Schwarz-Metallic, ABS, Elektrostarter, Kardantrieb, Scheckheftgepflegt, Katalysator, Schaltgetriebe, ...
13.890 €



Honda Goldwing GL1800, Vorführfahrzeug
03/10, 9.999 km, 87 kW (118 PS), Blau-Metallic, ABS, Elektrostarter, Kardantrieb, Katalysator, Schaltgetriebe, Airbag, Navigation, Scheckheftgepflegt, ...
25.900 €

Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.